

Einladung

Hygiene-Kreis Zürich

29. Übertragung nosokomialer Infektionen – nicht immer offensichtlich, häufig problematisch

Freitag, 26. Oktober 2007
13.30 bis 16.30 Uhr

Grosser Hörsaal OST
UniversitätsSpital Zürich

Hygiene-Kreis Zürich

29. Übertragung nosokomialer Infektionen – nicht immer offensichtlich, häufig problematisch

Freitag, 26. Oktober 2007, 13.30 bis 16.30 Uhr
Grosser Hörsaal OST, UniversitätsSpital Zürich

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen des 29. Hygienekreises befassen wir uns mit der Problematik der Übertragung nosokomialer Infektionserreger im Spital. Neben den sogenannten endogen-entstehenden nosokomialen Infektionen stellen Infektionen, die nach Übertragung von Infektionserreger zwischen Patienten auftreten, ein trotz Präventionsmassnahmen wichtiges Problem in allen Spitälern dar. Im Rahmen des Hygienekreises werden wir Ihnen anhand eines Beispiels eines Outbreaks auf einer neonatologischen Intensivstation aufzeigen, wie ein solcher Outbreak aufgearbeitet wird und wie schwierig es ist, die genaue Ursache zu eruieren. Anschliessend befassen wir uns mit dem nosokomialen Problemkeim *Clostridium difficile*. Dieses Bakterium beschäftigt viele Spitäler weltweit seit einigen Jahren vermehrt. Wir präsentieren unsere Erfahrungen mit *Clostridium difficile* im Laufe der Jahre 2006 und 2007. Dabei stellen wir uns die Frage, ob wir mit diesem Bakterium kein Problem haben, oder ob uns die internationale Entwicklung mittlerweile auch eingeholt hat. Schliesslich wird der erste Teil des Nachmittags mit einem Referat abgerundet, in dem ich die neuen Erkenntnisse zum Thema der nosokomialen Übertragung von Infektionserregern, die im Rahmen eines internationalen Kongresses im September vorgestellt wurden, präsentieren werde.

Den zweiten Teil des Nachmittags widmen wir einerseits erneut der Händedesinfektion, andererseits dem aktuellen Thema der Transparenz von Infektionsraten nach aussen. Die Comparis-Studie, die in den Medien diskutiert wurde, sorgte für einigen Wirbel. Diese Thematik muss von der Spitalhygiene aktiv angegangen werden. Ich werde die für die Spitalhygiene relevanten Comparis-Daten zusammenfassen und kommentieren.

Wie Sie sehen, erwartet Sie wiederum ein vielseitiges und aktuelles Programm. Ich empfehle Ihnen, sich frühzeitig anzumelden. Das Spitalhygiene-Team des USZ freut sich auf Ihre Mitwirkung an diesem 29. Hygienekreis.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. med. Christian Ruef
Leiter Spitalhygiene USZ

Auskünfte: (Anmeldung: siehe nächste Seite)
Spitalhygiene USZ; Tel. 044 255 57 30; E-Mail: diane.platter@usz.ch

29. Übertragung nosokomialer Infektionen – nicht immer offensichtlich, häufig problematisch

Zeit	Thema	Referentin, Referent
13.30	Begrüssung Theorie und Praxis der Übertragung nosokomialer Infektionen	C. Ruef
13.35	Outbreak auf der Neonatologie: Ablauf	B. Lüthi
13.55	Suche nach Übertragungswegen: Beobachtung von Arbeitsabläufen	S. Karrer
14.10	Clostridium difficile 2006-2007: kein Problem?	A. Tlili
14.25	Nosokomiale Übertragung von Infektionserregern – neue Erkenntnisse	C. Ruef
14.55	Diskussion	
15.05	Pause Hygienische Händedesinfektion	
15.35	Beurteilung der Compliance durch Messung des Verbrauchs an Händedesinfektion – Messung des Verbrauchs in einer ambulanten Sprechstunde – aktuelle Verbrauchszahlen und deren Interpretation Mehr Transparenz bezüglich nosokomialer Infektionen?	H. Giger N. Oster
15.55	Die Comparis-Daten und die Spitalhygiene: Zusammenfassung der Ergebnisse und Kommentar	
16.15	Ihre Fragen – unsere Antworten	
16.30	Schluss	

Die Teilnahme ist gratis, Anmeldung erwünscht.

Ort:	Grosser Hörsaal OST des UniversitätsSpitals, Haupteingang Rämistrasse 100, Beschilderung beachten
Veranstalter:	Spitalhygiene UniversitätsSpital Zürich
Anmeldung und Administration:	Beiersdorf AG Division Disinfection Aliothstrasse 40 4142 Münchenstein Tel. 061 415 63 02, Fax 061 415 63 31 E-Mail: claudia.difeliciantonio@beiersdorf.com
Anmeldeschluss:	19. Oktober 2007

Anmeldung

Bitte senden Sie diese Karte bis 19. Oktober 2007 zurück.

**Ich melde mich zur Hygiene-Veranstaltung am 26. Oktober 2007
im UniversitätsSpital Zürich an:**

Vorname, Name, Funktion, Arbeitsort, Adresse, Telefon:

Weitere TeilnehmerInnen:

Vorname, Name, Funktion, Arbeitsort, Adresse, Telefon:

Ich habe folgende brennende Frage zum Thema dieser Veranstaltung:

**Ich habe folgende(n) Frage (Vorschlag), die (der) sich sicher als Thema für eine
der nächsten Veranstaltungen eignen würde:**

Anmeldekarte

A-Post

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta
Envoi commerciale-réponse

Beiersdorf AG
Division Disinfection
Aliothstrasse 40
4142 Münchenstein

Ein Veranstaltungszyklus der Spitalhygiene des UniversitätsSpitals Zürich



**UniversitätsSpital
Zürich**

unterstützt durch die Mundipharma Medical Company,
Mölnlycke Health Care AG und Beiersdorf AG.

